

## Zukunftsdiskurs „Arbeiten zwischen Home und Office“

### **Arbeiten im Homeoffice: Was kann und was sollte geregelt werden?**

Workshop zu Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Freitag, 24. September 2021

09:00 – 13:00 Uhr

Online-Veranstaltung

gefördert von



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



ARBEITEN ZWISCHEN  
**HOME & OFFICE**

# Projekt-Team „Arbeiten Zwischen Home und Office“

## **Lehrstuhl Organisation und Personal**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Prof. Dr. Thomas Breisig

Hiltraud Grzech-Sukalo

## **Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



Dr. Uwe Kröcher

Dr.in Claudia Czycholl

# Workshop-Programm

- 09:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung I
- 09:15 Uhr Einführung: Arbeiten im Homeoffice
- 09:30 Uhr Vorstellung II
- 09:40 Uhr Vortrag: **„Regelungen zum Arbeiten im Homeoffice – Erfahrungen bei der Niedersächsischen Landwirtschaftskammer“**  
Thorsten Borm, Personalratsvorsitzender (LWK)
- 10:25 Uhr *Pause*
- 10:40 Uhr Austausch in Arbeitsgruppen
- 12:00 Uhr *Pause*
- 12:15 Uhr Diskussion
- 12.50 Uhr Ausblick und Evaluation
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

# Einführung in das Thema

## **Arbeiten im Homeoffice**

Was kann und was sollte geregelt werden?

# Arbeiten im Homeoffice vor der Corona-Pandemie



- Arbeiten im Homeoffice meist ungeregelt
- 12 % der abhängig Beschäftigte 2019 teilweise oder ganz im Homeoffice (destatis 2019)
- Homeoffice vor allem hochqualifizierten Angestellten vorbehalten
- Potential für die Arbeit im Homeoffice bei ca. 40 % (Brenke 2016)

# Arbeiten im Homeoffice seit der Corona-Pandemie



- Viele Beschäftigte arbeiten ganz oder teilweise im Homeoffice: 04.2020: 27%; 06.2020: 16 %, 01.2021: 24 %, 07.2021: 15% (HBS-Erwerbstätigenbefragung 2020/2021)
- Betriebliche / institutionelle Regelungen teilweise (temporär) vorhanden
- Homeoffice-Potential 2021 bei ca. 56 % der Beschäftigten (Alipour et al. 2021)
- Mehrzahl Beschäftigter wünscht sich zukünftig hybride Arbeitsform (Homeoffice und Präsenzarbeit)

# Homeoffice - Telearbeit - Mobile Arbeit

## Was gilt, was nicht?



### **Arbeitsschutz- und Arbeitszeitgesetz**

Gesetze gelten bei mobiler Arbeit, Homeoffice und Tele(heim)arbeit

### **Arbeitsstättenverordnung**

Arbeitsstättenverordnung nur bei Telearbeit §2 Absatz7:  
Zurverfügungstellung ergonomisch geeigneter Arbeitsmittel und Software; Begehungen; Unterweisungen zum gesundheitsverträglichen Umgang

### **Betriebsverfassungsgesetz § 87 Mitbestimmungsrechte (seit 06.2021)**

„(1) Der Betriebsrat hat, soweit eine gesetzliche oder tarifliche Regelung nicht besteht, in folgenden Angelegenheiten mitzubestimmen: [...] 14. Ausgestaltung von mobiler Arbeit, die mittels Informations- und Kommunikationstechnik erbracht wird.“

# Mobile Arbeit – Homeoffice – Telearbeit

## Was gilt, was nicht?

### **Arbeitsschutzregel SARS-CoV-2 (seit 10.08.2021)**

ArbSchG und Arbeitszeitgesetz gelten für das Arbeiten im Homeoffice, Regelungen zu Arbeitszeiten und Erreichbarkeit sollen getroffen werden, Unterweisung der Beschäftigte zu einzuhaltenden Arbeitszeiten, Arbeitspausen, notwendige Dokumentation, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung und Nutzung der Arbeitsmittel

### **SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung (seit 20.01.2021)**

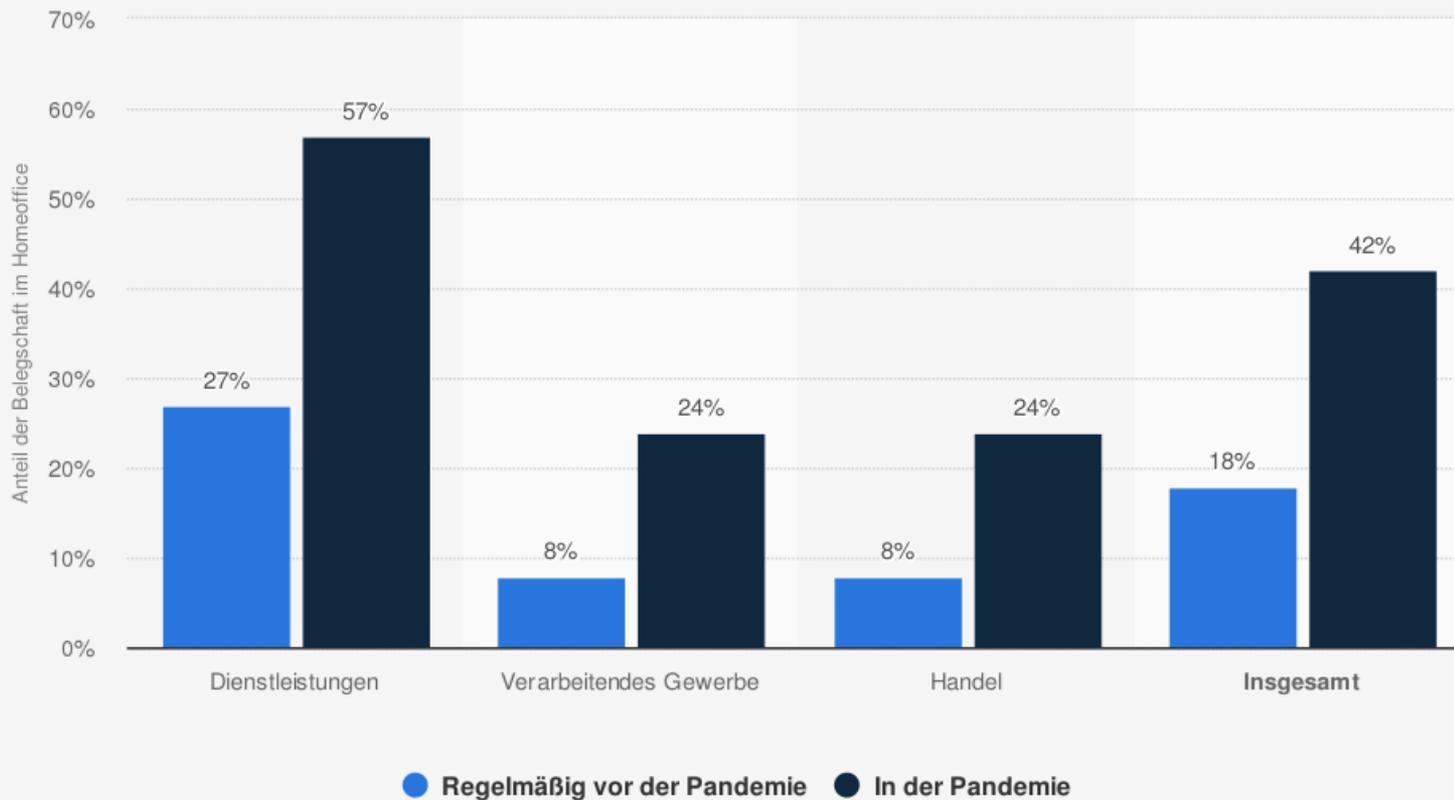
Paragraph 2 der Maßnahmen zur Kontaktreduktion im Betrieb enthielt eine Homeoffice-Pflicht für Arbeitgeber, entfallen ab dem 01.07.2021 (letzte Änderung der Corona-ArbSchV am 06.09.2021, gilt bis 24.11.2021 )

### **Mobile-Arbeit-Gesetz (Entwurf)**

u.a. Lücken in der Unfallversicherung von Beschäftigten geschlossen, Arbeitszeiten beim mobilen Arbeiten inkl. Homeoffice vollumfänglich erfasst werden (s. EU-Recht)



## Arbeiteten Beschäftigte vor Ausbruch der Coronakrise bzw. arbeiten aktuell Beschäftigte im Unternehmen regelmäßig im Homeoffice?

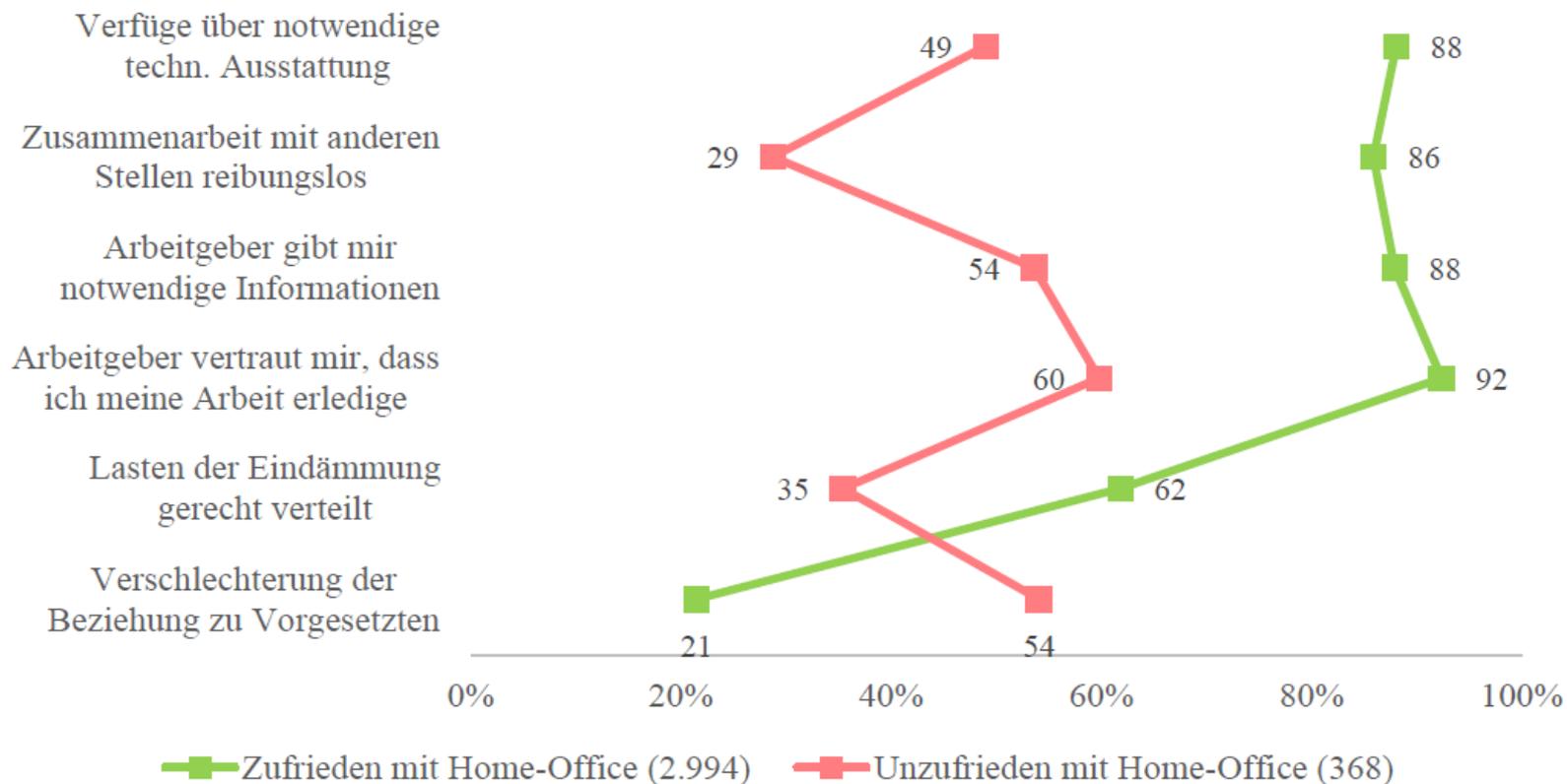


Quelle  
ifo Institut  
© Statista 2021

Weitere Informationen:  
Deutschland; ifo Institut; Promerit; FidAR; 6.07.2020 bis 19.07.2020; 1.188 Befragte; Geschäftsführer\*innen, Manager\*innen  
deutscher Unternehmen ; Online-Umfrage

# Arbeitswelt-Monitor: Befragung April/Mai 2020

**Abb. 24 Probleme beim Home-Office nach Zufriedenheit mit Home-Office-Umsetzung**



*Erwerbstätige nach Zufriedenheit Home-Office-Umsetzung, Zustimmung in Prozent*

# Zufriedenheit mit dem Homeoffice

Anteile in Prozent

	Positive Erfahrungen im Homeoffice	Negative Erfahrungen im Homeoffice
Kleine Betriebe (>20 Besch.)	60	40
Mittlere Betriebe (21 – 200 Besch.)	72	28
Große Betriebe (ab 201 Besch.)	88	12
Mit Betriebsrat	86	14
Tarifgebunden	81	19
<b>Insgesamt</b>	<b>77</b>	<b>23</b>

Quelle: HBS-Erwerbspersonenbefragung 2020, balanciertes Panel. Das Sample umfasst nur Personen, die zu allen Befragungszeitpunkten entweder „Ich habe an wechselnden Arbeitsorten gearbeitet (Betrieb, zu Hause, mobil von unterwegs)“ oder „Ich habe ausschließlich/überwiegend von zu Hause aus gearbeitet“ angaben. Welle 3, gewichtete Werte; N = 1.084.

**WSI**

# Homeoffice braucht klare Regeln

„Homeoffice braucht klare Regeln. Am besten auf Basis von Betriebsvereinbarungen, die der Arbeitgeber mit dem Betriebsrat schließt. Arbeitszeit, Anforderungen an die Erreichbarkeit, technische Ausstattung und vieles mehr können auf diese Weise geregelt und somit Unsicherheit und Stresspotenzial reduziert werden.“

(Hans-Böckler-Stiftung 2021)

# Beschäftigten-Befragung zu Homeoffice

## Was benötigen Sie, damit Ihre Arbeit im Homeoffice zukünftig (noch) besser gelingen kann? (offene Frage)

### Berechtigung auf Homeoffice, Umfang:

- Zustimmung / Genehmigung / Akzeptanz des Arbeitgebers
- verbindliche Regelungen
- (tägliche) Wahlfreiheit zwischen Büro und Homeoffice

### Arbeitszeiten, Erreichbarkeit:

- Zuverlässige Erreichbarkeit (wer und wann)
- flexiblere Arbeitszeiten
- elektronische Zeiterfassung
- Anrechnung von Überstunden / Mehrarbeit

### Ausstattung (Technik und Mobiliar):

- bessere / mehr Ausstattung (u.a. Bildschirme, Drucker, Headset, Webcam, (ergonomische) Möbel, docking-station, Handy / Telefon)
- funktionierende und aktuelle Software, Zugänge zu Programmen wie im Büro
- stabiles Internet, stabiles Netzwerk des Arbeitgebers
- Kosten übernehmen (Strom, Gas, Drucker, Internet, Telefon)

# Beschäftigten-Befragung zu Homeoffice

## Was benötigen Sie, damit Ihre Arbeit im Homeoffice zukünftig (noch) besser gelingen kann? (offene Frage)

### Kommunikation, Absprachen:

- Austausch strukturieren, u.a. feste Zeiten für Gruppenmeetings
- besserer Kontakt zu Kollegen
- Kommunikationsetikette
- eindeutige Absprachen zur An- und Abwesenheit Büro – Homeoffice
- informellen Austausch ermöglichen (Kaffeepausen, after-work-meetings)

### Gesundheitsverträgliches Arbeiten

- Tipps zum gesunden Arbeiten und verpflichtende Einhaltung
- Kenntnisse in Ergonomie
- feste Pausenzeiten

### Zusammenarbeit mit Vorgesetzten:

- Vertrauen, Akzeptanz, Anerkennung, Unterstützung, Wertschätzung
- hin zu einer Ergebniskultur (und keine Präsenzkultur)
- bessere Kommunikation, bessere Abstimmung
- klare Arbeitsaufträge

# Weiterführende Informationen

- Ahlers, Elke et. al (2021): HOMEOFFICE Was wir aus der Zeit der Pandemie für die zukünftige Gestaltung von Homeoffice lernen können, [https://www.boeckler.de/pdf/p\\_wsi\\_report\\_65\\_2021.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/p_wsi_report_65_2021.pdf)
- BAuA (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) 2020: FlexAbility - Flexibel und gesund arbeiten, <https://baua-flexibelundgesund.de/>
- DGB 2020: Report 2020: Mehr als Homeoffice - Mobile Arbeit in Deutschland, <https://index-gute-arbeit.dgb.de/++co++6bbbd7ec-0c7f-11eb-8fc7-001a4a160123>
- DGvU (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) 2021: Check-Up Homeoffice, <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/4018>
- DGvU (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) 2021: Arbeiten im Homeoffice - nicht nur in der Zeit der SARS-CoV-2-Epidemie, <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/3925>
- HBS (Hans-Böckler-Stiftung): Betriebs- und Dienstvereinbarungen. Zeit- und ortsflexibles Arbeiten, <https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-zeit-und-ortsflexibles-arbeiten-20489.htm>
- IAB (Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung): Homeoffice - Mobiles Arbeiten zu Hause, <http://www.iab.de/infoplattform/homeoffice>
- INQA (Initiative neue Qualität der Arbeit) 2021: Homeoffice – Was wir über die Arbeit im Homeoffice wissen müssen, <https://inqa.de/DE/wissen/schwerpunkt-covid/home-office/uebersicht.html>



Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!

gefördert von



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



ARBEITEN ZWISCHEN  
**HOME & OFFICE**